

## Wichtiger Heimsieg gegen de SC Summiswald

Von Matthias Friedli

Nach dem Heimsieg gegen den FC Prishtina stand für Koppigen im zweiten Heimspiel in Folge erneut ein schwieriges Spiel an. Gegen den SC Summiswald holte man in der letzten Saison nämlich nur einen Punkt aus 2 Spielen. Und dass, obwohl ihre Stärken klar nicht in den fussballerischen Bereichen liegen, sondern ihr Spiel auf die Physis ausgelegt ist. Koppigen war also gewarnt und topmotiviert endlich wieder mal gegen Summiswald zu gewinnen.

Entsprechend startete Koppigen mit viel Konzentration in das Spiel. Man versuchte variabel zu spielen und auch einmal mit einem langen Ball das Mittelfeld zu überspielen. So kam man auch bald zu ersten Halbchancen. Man musste lediglich aufpassen, im Spielaufbau keine Fehler zu begehen. Denn durch diese Eigenfehler brachte man auch Summiswald ins Spiel. Trotzdem hatte Koppigen je länger die erste Halbzeit ging immer mehr vom Spiel. Und so kam man nach einer halben Stunde zu einem Eckball. Dieser wurde vom Gegner schlecht geklärt und Studer behielt im Strafraum die Übersicht. In absoluter Stürmermanier traf er mit einem Flachschiess zum 1:0. Danach spielte sich das Spiel hauptsächlich im Mittelfeld ab und war von harten Zweikämpfen geprägt. Dies jedoch ohne dass irgendwelche Hektik entstand. Summiswald kam nach einem erneuten Ballverlust im Spielaufbau zu einer letzten Chance vor dem Pausenpfeiff, welche jedoch nicht verwertet wurde. Und so ging es mit einem 1:0 in die Pause.

Die zweite Halbzeit startete wie die Erste. Mit einem besseren Koppiger SV und einem lauernden SC Summiswald. Es war aber lange Zeit ein chancenarmes Spiel. Die langen Bälle des Gegners hatte man eigentlich gut im Griff und offensiv gelang es selten gefährlich vor das Tor zu kommen. Es brauchte also wieder einen Standard, um das Skore zu erhöhen. Es war Jost, welcher mit einer starken Flanke den Ball auf den Kopf von C. Wyss zauberte. Dieser nickte, wie es für den Leader des Torschützenklassesments üblich ist souverän ein. Nun ging man eigentlich davon aus, dass Koppigen das gemütlich runter spielen wird. Doch es kam anders. Nach einem Missverständnis war es nämlich in der 83. Minute Affolter, welcher den Ball ins eigene Tor spedierte. Mit diesem 2:1 Anschlusstreffer war Summiswald zurück im Spiel. Doch auch in den letzten Minuten hatte die Verteidigung von Koppigen keine Mühe damit, die langen Bälle zu verteidigen. Und als in der 96. Minute sogar der Torwart mit nach vorne ging, kam es zu einem herrlichen Konter. Affolter lief der halben Auswärtsmannschaft davon. Überlegt spielte er dann quer auf C. Wyss welcher schneller war als der letzte Verteidiger und dann in das leere Tor traf. Mit diesem 3:1 endete das Spiel.

Obwohl die Leistung sicher nicht überragend war, schaffte man es die angestrebten 3 Punkte in Koppigen zu behalten. Damit springt Koppigen auf den zweiten Tabellenplatz. Am nächsten Wochenende wartet dann wieder ein spielstärkerer Gegner. Der FC Bümpliz will ebenfalls vorne mitspielen und daher braucht es auswärts eine gute Leistung und vorher eine gute Trainingswoche.

---

Koppiger SV – SV Summiswald 3:1 (1:0)

Tore: 29. 1:0 Studer, 72. 2:0 C. Wyss (Jost), 83. 2:1 Eigentor Affolter, 96. 3:1 C. Wyss (Affolter)

Koppigen: Stauffer, Zwahlen (46. Gnehm), Affolter, Studer, Rued, Jost, L. Wyss, Lüthi (68. Weinmann), P. Neuenschwander (46. Riesen), Mosimann (46. Lehman), C. Wyss